

Förderinitiative JOBSTARTER CONNECT

Einsatz von Ausbildungsbausteinen zur Ausbildungs- und Berufsintegration

Das neue Programm JOBSTARTER CONNECT des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zielt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auf die Sicherung des Fachkräftebedarfs und eine Verbesserung des Übergangs in das duale System durch Erprobung bundeseinheitlicher Ausbildungsbausteine.

JOBSTARTER CONNECT wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

Folgende vier Anwendungsbereiche sind vorgesehen:

- Qualifizierung von Altbewerberinnen und Altbewerbern über Ausbildungsbausteine
- Ausbildungsbausteine an der Schnittstelle Benachteiligtenförderung / betriebliche Ausbildung
- Ausbildungsbausteine an der Schnittstelle schulische (einjährige oder vollzeitschulische) Ausbildung / Ausbildung nach BBiG / HwO
- Ausbildungsbausteine in der Nachqualifizierung.

JOBSTARTER CONNECT wird einen Beitrag dazu leisten, den Übergang aus "Warteschleifen" zu verbessern und die Einmündung in die berufliche Ausbildung und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Die Erprobung und Umsetzung der Ausbildungsbausteine in den ausgewählten Anwendungsbereichen zielt auf:

- die Verbesserung des Übergangs von jugendlichen Altbewerberinnen und Altbewerbern in eine duale Ausbildung;
- eine bessere Verzahnung bestehender Teilbereiche des Berufsbildungssystems;
- eine stärkere Ausrichtung von außerbetrieblichen Qualifizierungsmaßnahmen auf das duale System;
- eine bessere Anrechenbarkeit bereits erworbener Kompetenzen nach § 7 bzw. § 27 a HwO oder eine konsekutive Heranführung zur Abschlussprüfung nach § 43 Absatz 2 BBiG / § 36 Abs. 2 HwO bzw. § 45 Absatz 2 BBiG / § 37 Abs. 2 HwO sowie
- die Entwicklung von Ansätzen zur Abkürzung der Ausbildungszeit nach § 8 BBiG bzw. § 27 b HwO.

Mit JOBSTARTER CONNECT knüpft das Bundesministerium für Bildung und Forschung an die Empfehlungen des Innovationskreises Berufliche Bildung (IKBB) zur Ausbildung von Altbewerberinnen und Altbewerbern und zur Verbesserung der Gestaltung von Übergängen über Ausbildungsbausteine an. In diesem Rahmen hat das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des BMBF auf der Basis der jeweils geltenden Ausbildungsordnung bundeseinheitliche und kompetenzbasierte Ausbildungsbausteine entwickelt.

Für folgende 14 Ausbildungsberufe liegen die Ausbildungsbausteine als Produkte zur modellhaften Erprobung vor:

Industrie und Handel:

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Verkäufer/-in
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist/-in
- Industriemechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Chemikant/-in

Handwerk:

- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Bauten- und Objektbeschichter/-in

Hier liegen die Ausbildungsbausteine zum [Download](#) vor.

[Hier](#) finden Sie die 1. Förderrichtlinien zur Umsetzung des Programms JOBSTARTER CONNECT.

Nach: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Website JOBSTARTER

Hier finden Sie weitergehende Informationen:

<http://www.jobstarter.de/de/1208.php>

Bitte berücksichtigen Sie, dass ältere Links evtl. keine Verbindung mehr zu den angegebenen Seiten herstellen.